

Vorstellungsspiel

Beitrag von „lissis“ vom 11. August 2008 07:02

Hallo ihr!

Könnt ihr mir ein Spiel empfehlen, in welchem sich die Eltern (ca. 40-50 Personen) den anderen in der Runde vorstellen sollen?

Beitrag von „fairytales“ vom 11. August 2008 08:47

Fällt mir jetzt spontan nichts ein...wenn das in der Schule mit so einer Menge an Eltern vonstatten geht...erzähl mal bitte, in welchem Rahmen das passieren soll?! (Elternabend, locker-legerer Grillabend, Sportnachmittag, Diskussionsrunde..)

Beitrag von „joy80“ vom 11. August 2008 09:14

also 40-50 personen finde ich bald ein bisschen viel. wie soll man denn am ende noch wissen, wer das was gesagt hat...

könnten die sich nicht in kleingruppen untereinander vorstellen?

warum treffen diese personen denn überhaupt aufeinander - gib uns mal bitte noch paar infos. vielleicht fällt uns dann noch was ein 😊

Beitrag von „lissis“ vom 11. August 2008 14:47

Es handelt sich um einen Klausurtag. Den Eltern wird die Struktur der Schule vorgestellt.

Hat niemand eine Idee?

In den Jahren zuvor hatten wir immer: Adjektiv (beginnend mit dem Anfangsbuchstaben des Namen) und Vorname (die süße Susanne.... ihr wisst schon!)

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 11. August 2008 17:38

Hallo lissis,

uli1980 schrieb ja schon, dass das doch recht viele Personen sind und man sich Teilnehmer am Ende eh nicht alles merken kann. Ich erinnere mich gerade an so eine "Spielchen"-Sitzung während meines Referendariats, wo es ebenfalls ums Kennenlernen ging. Hängen geblieben ist bei mir, dass wir uns mehrfach nach unterschiedlichen Kriterien in Gruppen sortieren mussten. Die Leiterin bat z.B. alle im Sommer geborenen Teilnehmer in einer Raumecke, die im Frühjahr geborenen in eine andere etc. Weiter Kriterien gibt es en masse: Augenfarbe, Herkunfts-/Wohnort, Anzahl der Kinder etc. pp. Der Vorteil ist, man ist in Bewegung, kommt kurz mit fast allen in Kontakt und erfährt mehr als nur Namen.

Vielleicht hilft Dir sowas weiter.

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2008 10:21

Als ich das Ausgangsposting las, fiel mir spontan ein: Wollen die Eltern das überhaupt? Oder finden die das eher albern?

Ich finde solche "Spielchen", zu denen man ja auch hier und da bei Fortbildungen gezwungen wird, absolut überflüssig, kindisch und schrecklich. Wenn die Veranstaltung den ganzen Tag dauert, kommt man doch spätestens in den Pausen in Kontakt, oder? Und dann kommt meiner Meinung nach sinnvoller rum als die "süße Susanne". Was bringt es mir, wenn ich weiß, dass ich mit 6 weiteren Leuten mit der gleichen Augenfarbe oder dem gleichen Geburtsmonat in einer Zimmerecke stehe?

Ich bin ein Erwachsener und möchte auch als solcher behandelt werden.

(Vielleicht klingt das jetzt alles sehr negativ, aber ich gehe mal davon aus, dass sich unter den 50 Teilnehmern auch einige finden, die meine Ansicht teilen. Die sollte man nicht übertreiben.)

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 12. August 2008 10:58

@ Paulchen:

Ich teile Deine Meinung und hatte auch überlegt überhaupt zu posten. Bei einer Kollegin ist ein Elternabend in die Hose gegangen, als ähnliches veranstaltet wurde. Aber egal. Wer es machen möchte, sollte diese Spielchen durchführen. Deshalb meine Tips an lissis.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „lissis“ vom 12. August 2008 13:48

Um ehrlich zu sein: auch ich hasse solche Spiele.... Aber ich habe den Auftrag, eines zu organisieren.

Daher meine Anfrage hier im Forum! Denn vielleicht gibt es ja eine Möglichkeit, sich kennenzulernen, ohne sich lächerlich zu machen????

Bitte, bitte helft mir!!!! 😞

Beitrag von „lissis“ vom 12. August 2008 14:00

Mir fällt gerade eine Möglichkeit ein:

Wie wärs, wenn jeder einen Zettel und einen Bleistift (eventuell auch Buntstifte) bekommt und damit sich selbst zeichnet. Muss nicht schön, nur besonders treffend sein, auffällige Kennzeichen etc.

Die Zettel werden gemischt, neu verteilt und die Dargestellten müssen gesucht werden.

Zum Schluss stellt nun der Suchende den Gefundenen mit Namen vor und erzählt, woran er ihn erkannt hat.

Wäre das besser?

Beitrag von „Paulchen“ vom 12. August 2008 15:57

Wenn du auch solche Spielchen haßt, wieso versuchst du es dann nicht mit einer erwachsenen Variante?

Einfach eine "Kennenlern-Phase" bei Kaffee und Gebäck, evtl. mit Stehtischen organisieren, jeder Teilnehmer bekommt ein Namensschild verpasst und da ich davon ausgehe, dass keiner eine halbe Stunde lang "dumm rummstehen" will, werden die Gespräche und damit das Kennenlernen schon alleine in Gang kommen. Dabei unterhält man sich mit den Leuten, mit denen man möchte und muss sich auch nicht zum Affen machen.

Beitrag von „alias“ vom 12. August 2008 20:31

Schau mal in den "Methodenkoffern" der Erwachsenenbildung:

<http://www.autenrieths.de/links/linkmeth.htm>

Beitrag von „lissis“ vom 12. August 2008 20:38

Vielen Dank! Die Seite ist so unübersichtlich..... wo finde ich die?